Sonderpädagogik

Verliehener Titel
-

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch oder auf Französisch

Studienbeginn
Studienbeginn nur im Herbstsemester (September)

Zugang zu weiterführenden Studien
Master

Studierende eignen sich in diesem Studienprogramm die theoretischen Grundlagen und praktischen Anwendungen der Sonderpädagogik an. Dabei erweitern sie ihre Kompetenzen in Fragen des Umgangs mit Diversität und können sich so an den aktuellen bildungs- und erziehungspolitischen Diskussionen beteiligen. Insbesondere liefert das Studienprogramm einen Überblick über die Besonderheiten der pädagogischen und der gesellschaftlichen Situation von Personen mit Behinderungen.
Das Angebot der Universität Freiburg hält Schritt mit den interdisziplinären Herausforderungen der heutigen Zeit. Gerade auch wegen den gegenwärtig intensiv geführten Diskussionen um die schulische und gesellschaftliche Integration von Personen mit Behinderungen wird darauf geachtet, die Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen zusammenzuführen und sowohl gesellschaftliche, historische als auch ethische Aspekte zu berücksichtigen.
Das Studium der Sonderpädagogik als Nebenprogramm bildet eine Ergänzung zum Hauptprogramm und ist in verschiedenen Kombinationen wählbar.

Profil des Studienprogramms

Das Bachelor-Studium der Sonderpädagogik (60 ECTS-Kreditpunkte) vermittelt einen einführenden Einblick in die theoretischen Grundlagen und die praktischen Anwendungen des Gebietes. Dabei finden auch gesellschaftliche, historische und ethische Aspekte ihre Berücksichtigung. Ausserdem werden Einführungen in Differentieller Sonderpädagogik sowie in einzelne Teilgebiete der Sonderpädagogik wie Diagnostik, Logopädie, Verhaltensauffälligenpädagogik u.a. angeboten.

Studierende dieses Studienprogramms haben die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in Fragen des Umgangs mit Diversität signifikant zu erweitern und sich damit an den aktuellen bildungs- und erziehungspolitischen Diskussionen zu beteiligen. Sie gewinnen einen Überblick über die Besonderheiten der pädagogischen und auch der gesellschaftlichen Situation von den als behindert bezeichneten Personen.

Freiburger Profil
Mit dem Angebot dieses Studienprogramms reagiert das Departement für Sonderpädagogik der Universität auf die interdisziplinären Herausforderungen der heutigen Zeit. Nicht zuletzt durch die intensiven Diskussionen um die schulische und gesellschaftliche Integration von Personen mit Behinderungen bedarf es der Zusammenführung von Kenntnissen verschiedener Disziplinen.

Die Sonderpädagogik an der Universität Freiburg blickt auf eine lange wissenschaftliche Tradition zurück. Sie stützt sich unter anderem auf zahlreiche gross angelegte Forschungsprojekte, deren Ergebnisse in der nationalen und in der internationalen Diskussion Beachtung gefunden haben. Es ist ein wichtiges Anliegen, dass diese Tradition auch in Zukunft ungebrochen fortgeführt wird.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
Das Studienprogramm ist als komplementäre Ergänzung zum Hauptprogramm konzipiert und ist in verschiedenen Kombinationen möglich. Es erlaubt den Studierenden, sich in die grundlegenden theoretischen und praxisbezogenen Probleme von Diversität einzuarbeiten und ihre Kenntnisse zu vertiefen. Ein erfolgreiches Studium der Sonderpädagogik als Nebenprogramm sichert so eine interdisziplinäre Erweiterung der Kenntnisse die in verschiedenen beruflichen Tätigkeiten sinnvoll und gefragt sind. Dazu gehören beispielsweise die Tätigkeiten bei kantonalen Behörden oder die Anstellung in Lehre und Forschung auf der Tertiärstufe.

Das Studium der Sonderpädagogik als Nebenprogramm führt nicht zu einem berufsqualifizierenden Diplom, welches für die praktische Arbeit in sonderpädagogischen Erziehungs- und Bildungsinstitutionen notwendig ist. Ein berufsqualifizierender Abschluss kann nur in den Bachelorstudienprogrammen (180 ECTS-Kreditpunkte) der Sonderpädagogik erworben werden.

Studienaufbau

Studienstruktur

60 ECTS-Kreditpunkte als Nebenprogramm

Studienplan

https://studies.unifr.ch/go/1J

Bemerkung

Studierende dieses Studienprogramms müssen sich in den ersten drei Wochen des ersten Semesters beim Departement einschreiben.

Zulassung

Folgende **schweizerische Vorbildungsausweise** berechtigen zur **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg:

- Schweizerische oder schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität
- Berufs- oder Fachmaturitätsausweis + Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der Schweizer Maturitätskommission

(Passerelle)
- Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule, einer anerkannten schweizerischen Fachhochschule (FH) oder pädagogischen Hochschule (PH)

Eine **Liste aller weiteren anerkannten schweizerischen Vorbildungsausweise** befindet sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-swisscertificates

Ausländische Vorbildungsausweise werden grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie im Wesentlichen einer schweizerischen gymnasialen Maturität entsprechen. Sie müssen einen allgemein bildenden Charakter aufweisen. Als allgemein bildend gilt ein ausländischer Vorbildungsausweis, wenn unter anderem in den letzten drei Schuljahren der Sekundarstufe II durchgehend mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss folgender Liste absolviert wurden:

1. Unterrichtssprache (der Schule)
2. Zweitsprache (eine Fremdsprache)
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie oder Physik oder Chemie)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie oder Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (Informatik oder Philosophie oder eine zusätzliche Sprache oder ein Fach aus den Fächergruppen 4 oder 5)

Die allgemeinen sowie die **länderspezifischen Mindestanforderungen für ausländische Vorbildungsausweise** für die **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg befinden sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-countries
Zusätzlich muss der **Nachweis ausreichender Deutsch- oder Französischkenntnisse** erbracht werden.
Alle Richtlinien sind abrufbar unter: https://studies.unifr.ch/go/adm-guidelines

Als Grundlage für die Bewertung von ausländischen Vorbildungsausweisen gelten die «Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse» verabschiedet von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities am 21.11.2024 (https://studies.unifr.ch/go/swissuniversities24de). Die Zulassungsbestimmungen sind jeweils für das angegebene akademische Jahr gültig. Das Rektorat der Universität Freiburg behält sich das Recht vor, sie jederzeit zu ändern.

Kontakt

Fakultät für Erziehungs- und Bildungswissenschaften
Departement für Sonderpädagogik
Monika Kleinheinz, Studienberaterin
monika.kleinheinz@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-specialeducation